

**Rede von Dr. Dieter Bonitz, Sprecher des Bezirksverband Pankow der
Basisdemokratischen Partei Deutschland (dieBasis), auf der Kundgebung
„Catpain Future & dieBasis vs. Böhmermann“ am 9. Januar 2023
vor der Max-Schmeling-Halle in Berlin**

Liebe Freunde!

Ich freue mich hier zu stehen, an der Seite von Captain Future.

Für mich und viele von euch ist er ein Superheld, der genau das richtige Mittel gegen den Terror der Medien und der Regierung gefunden hat: Lachen und Humor.

Mit Lachen und Humor finden wir den Weg aus der Angst.

Daniele Ganser hat ja sehr früh schon zu Beginn der Corona-Inszenierung die drei Ängste aufgezählt, die uns untereinander spalten sollen.

Erstens: Die Angst vor dem Corona-Virus, oder Viren allgemein. Inzwischen kann man noch andere Lebensrisiken dazurechnen: Energieausfall, Lebensmittelknappheit, Wohnungsnot.

Zweitens: Die Angst vor der Diktatur, vor der Gewaltherrschaft und – den Krieg nehme ich jetzt mal dazu.

Und drittens: die Angst vor der Verarmung, durch Zerstörung der Geschäftsgrundlagen durch die Lockdowns, durch Entlassung wegen Denunziation

oder der Weigerung, sich gentechnisch behandeln zu lassen. Die Angst vor der drohenden Inflation nehme ich noch dazu.

Mit Humor und Lachen in Gemeinschaft unter Freunden, die zu einem stehen, hat die Angst jedoch keine Chance. Und dann wird auch der Geist frei, um sich mit den Lügen kritisch und sachlich auseinanderzusetzen, die Aussagen zu hinterfragen und auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen.

Mein Name ist Dieter Bonitz. Ich bin Sprecher des Bezirksverbands Pankow der Basisdemokratischen Partei Deutschland, dieBasis. Ich habe schon früh Lunte gerochen, war auf den Demonstrationen am 1.8.2020 und am 29.8.2020 dabei. Gegen den Rat meiner linken „Freunde“, die sich zu den „Antifas“ und den „Omas gegen Rechts“ gesellten. Ich hatte andere wissenschaftliche Quellen zur Verfügung und bin Anfang 2021 in die Basisdemokratische Partei Deutschland eingetreten, weil mich die vier Säulen überzeugten und der Corona-Ausschuss die Empfehlung zur aktiven Mitarbeit gab. Die vier Säulen der Partei, die auch in den vier senkrechten Balken symbolisiert sind, lauten Freiheit, Machtbegrenzung, Achtsamkeit und Schwarmintelligenz.

Am 26. Februar 2021 haben wir dann den Bezirksverband Pankow gegründet, am 26. September 2021 haben wir zum Deutschen Bundestag, zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zur Bezirksverordnetenversammlung von Pankow kandidiert. Und am 16. Januar 2022 haben wir unseren ersten ordentlichen Bezirksparteitag abgehalten.

Wir stehen heute hier, weil sich ein hochbezahlter Komiker der öffentlich-rechtlichen Medien für eine Vorstellung in der Max-Schmeling-Halle angekündigt hat. In seinem ZDF Magazin Royal hatte er Captain Future verunglimpft und die Basisdemokratische Partei Deutschland als eine „nicht ganz kleine, aber leider antisemitische Partei“ bezeichnet.

Wir wissen, dass das eine Lüge ist. Leider erscheint jede Lüge, wenn sie nur oft genug wiederholt wird als die Wahrheit. Das Bauchgefühl kann die Lüge von der Wahrheit nicht unterscheiden. Das Bauchgefühl kann nur feststellen, ob eine Aussage zu den allgemein akzeptierten „Wahrheiten“, also zu dem landläufigen Gedankengebäude passt oder nicht. Wenn es nicht passt, fühlt sich auch eine wahre Aussage wie eine Lüge an. Und eine Lüge fühlt sich an wie eine Wahrheit, wenn sie nur zu dem Lügengebäude der Massenmedien passt. Und das Lügengebäude, mit dem die Menschen von Kindesbeinen indoktriniert werden, erschaffen die Medien durch Wiederholung, Wiederholung, Wiederholung und Wiederholung.

Zum Stichwort Wiederholung.

Wir stehen heute vor der Wahlwiederholung für das Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin. Dafür haben wir uns in Pankow ein paar Slogans ausgedacht, die unser politisches Programm und unsere Ansichten zu Politik und Wirtschaft auf den Punkt bringen. Sie dienen als Anregung, um mit der Bevölkerung darüber ins Gespräch zu kommen, was gerade hinter den Kulissen der glitzernden Medienwelt geschieht.

Worte statt Waffen

Diese programmatische Aussage steht für die Priorität von Diplomatie und Interessenausgleich vor bewaffneten Auseinandersetzungen. Die Partei dieBasis wird von vier Grundwerten getragen. Eine davon ist Achtsamkeit. Achtsamkeit steht für einen liebevollen Umgang, wenigstens jedoch für Respekt. In internationalen Beziehungen ist das der Respekt gegenüber den Sicherheitsinteressen anderer Länder. Wir wollen reden. Wir wollen nicht schießen, nicht bombardieren und auch sonst keine Gewalt anwenden. Wir sind für Frieden zwischen den Völkern, den Nationen, den Glaubensgemeinschaften, zwischen den Geschlechtern. Wir bemühen uns sogar um eine gewaltfreie Kommunikation im Sinne von Marshall B. Rosenberg. Darum finden die Anhänger und Vertreter der Friedensbewegung jetzt in der Partei dieBasis eine politische Heimat, nachdem die Grünen, die als Friedenspartei gestartet sind, nun als Kriegstreiber in der Regierung gelandet sind.

Wirtschaft für uns statt Casino-Kapitalismus

Wirtschaft oder Ökonomie ist nicht in erster Linie etwas mit Geld. Es bedeutet, die Ressourcen der Natur sparsam und zweckmäßig einzusetzen. Grundlage dafür ist die Arbeit. Ziel ist die Befriedigung menschlicher Bedürfnisse: Wohnen, Essen und Trinken, Bildung und Kunst sowie in Gemeinschaft leben. Darum geht es: zusammen lachen und sich des Lebens freuen. Diese Art der Wirtschaft für uns ist in höchster Gefahr. Der Begriff der Wirtschaft ist sogar schon ausgehöhlt. Wirtschaft erscheint nur noch als Kaufen und Verkaufen und meint im Kern nur noch die Aneignung fremden Eigentums mit Hilfe des Geldes. Es geht nur noch

ums Zocken. Billig einkaufen und teuer verkaufen. Mit medialer Macht subjektive Überflüsse oder Mangellagen erzeugen, und im richtigen Moment zuschlagen.

Das wollen wir nicht.

Wir wollen eine Wirtschaft, in der Handwerk und industrielle Produktion, Kunst und Kultur im Vordergrund stehen und nicht die Verwertung von Kapital. Wie ich es sehe, haben viele meiner Mitmenschen das Problem noch nicht verstanden. Immer noch wählen sie, was sie schon immer gewählt haben. Sie sind beherrscht von ihren Gewohnheiten, auch von ihren Denkgewohnheiten auf der Basis ständiger medialer Indoktrination. Aber wir können hier und heute anfangen, über neue Wege des Zusammenlebens nachzudenken, unsere wahren Interessen zu organisieren, die Probleme zu benennen und für eine neue Basis des Zusammenlebens zu werben.

Grundrechte sind Grundrechte. Punkt.

Grundrechte sind Abwehrrechte der Bürger gegen einen übergriffigen Staat. Sie sind aus der Erfahrung heraus formuliert worden, dass ein faschistischer Staat keinen Respekt vor der Würde und der Freiheit der Menschen hat und die Bevölkerung als Verfügungsmasse seiner Willkürherrschaft benutzt. So weit sind wir leider schon wieder, dass der Staat und die Medien die Grundrechte zu Privilegien umdefinieren, die er für Wohlverhalten erteilt. Das sind aber keine Grundrechte. Das ist Augenwischerei. Wir bestehen auf dem Rechtsverständnis wie es das Bundesverfassungsgericht im Urteil vom 15. Februar 2006 zum Luftsicherheitsgesetz ausgeführt hat.

Ich zitiere:

»Die einem solchen Einsatz ausgesetzten Passagiere und Besatzungsmitglieder befinden sich in einer für sie ausweglosen Lage. Sie können ihre Lebensumstände nicht mehr unabhängig von anderen selbstbestimmt beeinflussen. Dies macht sie zum Objekt nicht nur der Täter. Auch der Staat, der in einer solchen Situation zur Abwehrmaßnahme des § 14 Abs. 3 LuftSiG greift, behandelt sie als bloße Objekte seiner Rettungsaktion zum Schutze anderer. Eine solche Behandlung missachtet die Betroffenen als Subjekte mit Würde und unveräußerlichen Rechten. Sie werden dadurch, dass ihre Tötung als Mittel zur Rettung anderer benutzt wird, verdinglicht und zugleich entrechtet; indem über ihr Leben von Staats wegen einseitig verfügt wird, wird den als Opfern selbst schutzbedürftigen Flugzeuginsassen der Wert abgesprochen, der dem Menschen um seiner selbst willen zukommt.«

Medial wurde das Thema am 17.10.2016 mit dem Film „Terror – Ihr Urteil“ im ZDF in Szene gesetzt. Die Verfilmung eines Theaterstückes von Ferdinand von Schirach: Eine Gerichtsverhandlung gegen den Piloten einer Bundeswehrmaschine, der ein von Terroristen gekapertes Flugzeug abgeschossen hat, um die Besucher eines Stadions zu retten. Ein klassisches Dilemma. Hinterher sollten die Zuschauer abstimmen, ob der Pilot schuldig oder unschuldig gewesen sei. Die meisten stimmten für unschuldig. Hier wurde die Inszenierung benutzt, um das Rechtsbewusstsein der Bevölkerung zu manipulieren und staatliche Eingriffe in die Würde zu rechtfertigen. Und so wurde auch die sogenannte Impfpflicht medial vorbereitet. Man muss nur das Flugzeug mit dem ganzen Land

gleichsetzen, den Terroristen durch das Virus ersetzen und den Abschuss des Flugzeugs mit der Massenimpfung. Und schon hat man den Sachverhalt übertragen. So funktioniert Propaganda. Auch wenn Ferdinand von Schirach seinen Großvater Baldur von Schirach, einen verurteilten Nazi-Verbrecher, nie persönlich kennengelernt hat, bleibt er seinen Denkmustern treu.

Damit sind wir bei einem nächsten Slogan:

Information statt Propaganda und Zensur

Dabei geht es auch um Grundrechte, um Meinungsfreiheit. Ich fühle mich in meinem Grundrecht auf freie Meinungsäußerung bedroht und ich werde auch im Zugang zu Informationen begrenzt. Medien, Politik und Konzerne haben ein dichtes Netz von Informationsfiltern und Unterdrückungsmechanismen aufgebaut, die uns einen freien Zugang zu Informationen verwehren. Sie produzieren in großem Stil Unterhaltung, womit man politisch nichts anfangen kann. Sie produzieren Fehlinformationen über Risiken und Nebenwirkungen. Und Politiker nehmen noch nicht einmal Informationen zur Kenntnis, die man ihnen auf dem Silbertablett serviert, nur, weil sie nicht in ihre politische Richtung passen. Das Denken ohne brauchbare Informationen, degeneriert. Man muss nur die Bundestagsdebatten verfolgen, um das zu sehen.

Handwerk schützen – Kompetenz statt Insolvenz

Dieser Slogan knüpft an Aussagen von Wirtschaftsminister Robert Habeck an. Dahinter steht, dass wir in den letzten drei Jahren schwere Angriffe gegen das Geschäftsmodell der kleinen Selbständigen, der Handwerker und Dienstleister

gesehen haben. Viele mussten schließen oder konnten nur unter erschwerten Bedingungen arbeiten. Das ging an die Existenz. Und das alles bei Maßnahmen ohne Evidenz. Inkompetenz auf Seiten der Regierungen in Bund, Ländern und Kommunen. Rechtsbrüche auf allen Ebenen. Im Nachhinein sind einige Maßnahmen von Verfassungsgerichten als unverhältnismäßig bewertet worden. Sie waren damit verfassungswidrig. Wir wollen eine Politik auf der Basis des Grundgesetzes. Die Einhaltung von Recht und Gesetz. Wir wollen eine kompetente Regierung.

Denn nicht die Plattformökonomie von Amazon, Facebook, Apple, Microsoft und Google oder die Banken erschaffen den Reichtum, sondern die kleinen Selbständigen, der Mittelstand in Dienstleistung und Handwerk.

Umweltschutz statt Klimakleber

In letzter Zeit häuften sich Ereignisse, dass sich Jugendliche auf der Straße festklebten oder klassische Kunstwerke zerstörten, um gegen eine Politik zu demonstrieren, die angeblich nicht genug gegen den Klimawandel tut. Im Grunde sind das Opfer der Propaganda rund um den Klimaschutz. Dann heißt es noch: Folge der Wissenschaft, 97 Prozent der Klimaforscher sind sich einig, dass der Klimawandel von Menschen gemacht ist. Dass es gute Argumente auf der Basis wissenschaftlicher Daten dafür gibt, dass der Mensch den behaupteten Einfluss auf das Klima gar nicht hat, wird schlicht geleugnet. Die Kritiker aber als Klimaleugner diffamiert. Darauf muss man erst einmal kommen.

Niemand in der Partei dieBasis würde den Klimawandel leugnen. Es gibt genügend Belege dafür, dass er in der Erdgeschichte kontinuierlich stattfindet. Auch jetzt im Wechsel von Eiszeiten und Warmzeiten. Aber was demnächst kommt und wie schnell, ist mit Klimamodellen zwar zu berechnen. Aber erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Statt sich also in Ehrfurcht oder hysterisch vor den Klimamodellen einiger selbst ernannter Priester der Klimatologie zu verneigen, sollte man jeden Tag etwas für den Schutz der Umwelt tun. Keine Giftstoffe produzieren, nicht am Genom von Pflanzen, Tieren und Menschen herumfuschen, lokal und in ökologischen Kreisläufen produzieren, achtsam und schonend mit den Ressourcen der Erde umgehen und dafür sorgen, dass kein Raubbau geschieht.

Die ganze Klimadebatte ist aus meiner Sicht eine Propaganda-Erzählung, um uns für die totale Überwachung bereit zu machen. Der ökologische Fußabdruck oder die CO₂-Steuer sind auf die totale Überwachung aller Menschen und der Unternehmen gerichtet. Mit Natur- oder Umweltschutz hat das nichts zu tun. Das ist nur die Fassade.

Freie Impfentscheidung, für alle, für immer!

Für uns als Demokraten auf der Basis des Grundgesetzes eine Selbstverständlichkeit. Mit diesem Spruch wollen wir noch einmal unsere Position klarstellen. Selbst wenn die sogenannte „Covid-Impfung“, die ja eine flächendeckende gentechnische Behandlung gesunder Menschen ist, vor Ansteckung schützen würde, was sie ja nicht tut und was auch von Pfizer nicht geprüft wurde, aber von den Funktionären landauf, landab behauptet wurde.

Selbst dann dürfte der Staat niemanden verpflichten oder auch nur nötigen, sich spritzen zu lassen. Und dieses grundgesetzliche Verbot gilt grundsätzlich auch für jede andere Impfung. Keine medizinische Behandlung im vermeintlichen Interesse der Volksgesundheit! Nie wieder! Sag nein!

Frierste? Nordstream statt Fracking

Öffnet die deutsch-russische Gaspipeline. Haltet die Verträge ein. Kauft ökologisch vertretbares und preiswertes Gas in Europa und nicht dreckiges und überteuertes Fracking-Gas in USA oder Katar. Wir brauchen keine Verhaltensvorschriften von der Bundesregierung, weder zum Lüften noch zum Heizen. Wir erwarten, dass die Regierung unsere Lebensbedingungen mit politischen Mitteln sichert und in unserem Interesse handelt und nicht fremde Interessen gegen die einheimische Bevölkerung durchsetzt.

Soviel zu unseren Werbebotschaften. Wer mehr über uns erfahren möchte, kann unsere Webseite besuchen: pankow.diebasis.berlin. Es gibt uns auch auf Facebook, Twitter und Instagram. Auf Telegram sowieso.

Danke, dass ihr da seid. Danke dass ihr Widerstand leistet gegen die Tyrannei der miteinander verwickelten Konzerne, Regierungen und Medienanstalten. Unser Weg ist noch lang. Aber der Weg ist das Ziel und wir sind auf dem richtigen Weg. Wer einmal vom Baum der Erkenntnis gegessen hat, für den gibt es keinen Weg zurück ins vermeintliche Paradies. Jeder von uns ist ein Superheld im Widerstand gegen einen übermächtig erscheinenden Gegner.

Zum Abschluss noch ein paar Zeilen aus der Inszenierung „Die Mutter“ von Bertolt Brecht mit der Musik von Hans Eisler:

„Wer niedergeschlagen wird, der erhebe sich!

Wer verloren ist, kämpfe!

Wer seine Lage erkannt hat, wie sollte der aufzuhalten sein?!

Denn die Besiegten von heute sind die Sieger von morgen.

Und aus Niemals wird: Heute noch!“